

schaffener hätten bilden lassen, und das Landvolk tagtäglich solche Lebensbesserung vor Augen hätte, sollte es nicht durch die Freude, welche es an seinen Kindern erlebte, zur Gegenliebe gereizet, bald wahres Vertrauen zu den Lehrern fassen, besonders wenn diese, wie es denn seyn sollte, auf das äußerste herablassend gegen die unterste Menschenklasse zu Werke giengen, und nicht nur gern und oft, sondern auch allezeit sanft mit ihnen zu reden, die Gelegenheit benutzten? Würden nicht selbst ihre Kinder sehr vieles dazu beitragen, und wie der Heiland sagt, bey falschen Lebensgängen ihre Richter seyn? Gewiß sie würden sich von selbst anschmiegen, und also die Kultur der Landleute binnen kurzem erfolgen. Um so vielmehr, wenn

c) bey Anlegung eines Instituthauses der Hörsal so räumlich gebauet würde, daß auch der arme Landmann bey müßigen Stunden, dergleichen er zur Winterzeit genug hat, und die er sich ganz zuverlässig aus Neugierde und Wissbegierde selbst machen würde, bey den Vorlesungen der Physik, Mathematik und Religion, besonders der Moral einen Hörer und Zuschauer abgeben dürfte. Freylich versteht es sich von selbst, daß

1) Die